

Inhalt

Macht und was sie mir bedeutet	8
Der Rücktritt	12
Westeuropa und sein Verhältnis zu den USA	16
Ausstieg aus der NATO	18
Zerstörungsapparate beherrschen uns	21
Wahlchancen der SPD nach Tschernobyl	25
Die SPD und der Sozialstaat	29
Die Frauen in der SPD	35
Radikalität und Mäßigung in der SPD	37
Die Grünen, nicht einfach eine Linkspartei	39
Die Wiedervereinigung anders	44
Gemeinsame deutsche Gefühle	50
Der Mauerbau	52
Berlin eindeutig antinazistisch	57
Eine Selbstbefreiung läßt sich nicht nachholen	61
Die Erklärung für Hitler	66
Die sozialdemokratische Erbsünde	72
Das Verhängnis der deutschen Linken	77
Die feindlichen Brüder: Sozialisten und Kommunisten	79
Der deutsche Sozialismus war einfach gestrickt	81
Die Nazis und der Massenwahn	86
Mein Lübeck, die andere Welt der >Buddenbrooks<	91
Materiell arm, aber politisch voller Zuversicht	93
Von meiner Mutter die Beharrlichkeit	94
Zuwenig Zeit für meine Söhne	98
Widerstand im Exil und Rückkehr	100

Das ›Deutschsein‹	107
Aus Nazis wurden auch Sozialdemokraten	119
Keine Zeit für die Aufarbeitung der Vergangenheit	122
Eine ökonomisch orientierte Gesellschaft	127
Das Geschichtsbewußtsein ging verloren	129
Radikalenerlaß nicht allein das Werk der SPD	131
Neuaufbau der Sozialdemokratischen Partei	135
Politische Kultur und ihre moralische Aufgabe	137
Die jungen Leute sind auf andere Weise politisch	147
Die SPD ist mehr als ein Friedensverein	148
<i>Anhang</i>	
<i>Biographische Daten</i>	151
<i>Bibliographie</i>	154